



## **KOREA - OSTASIEN FÜR KENNER**

*Kulturelle Rundreise zu den Höhepunkten Südkoreas*



## FINEST MOMENTS

- ⊕ Seoul Boomende Super-Metropole mit spannenden Gegensätzen
- ⊕ Konfuzianische Gartenkunst Der Geheime Garten Biwon
- ⊕ Busan Unterwegs durch die atemberaubende Hafenstadt
- ⊕ Suncheon Bay National Garden Blumenmeere und vielfältige Gartenstile genießen

Die noch unentdeckte Seite Asiens – zwischen China und Japan versteckt sich ein faszinierendes Land mit einer traumhaften Landschaft und bewegender Geschichte. Nicht nur die Weltkonzerne wie Samsung, LG und KIA repräsentieren Korea, sondern vor allem eine Vielfalt von Eindrücken und ein harmonisches Miteinander von alter Kultur und westlichem Lebensstil, dass sich trotz rasanter wirtschaftlicher Entwicklungen seine Traditionen bewahrt hat. Erkunden Sie in Seoul und Busan kleine, schmale Gassen traditioneller Wohnviertel und lokale Märkte. Besonders der riesige Fischmarkt in Busan, einem der größten Häfen Asiens, ist ein Muss! Der fantastische Panoramablick von der Aussichtsplattform des Fernsehturms in Seoul wird Ihnen für immer in Erinnerung bleiben.

### 1. Tag | DEUTSCHLAND - SEOUL

Am Abend Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Seoul (Flugzeit ca. 10 Std.).

### 2. Tag | SEOUL

Gegen Mittag Ankunft in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul und Transfer in Ihr zentral gelegenes Hotel.

### 3. Tag | SEOUL

Nach dem Frühstück empfängt Sie Ihr Reiseleiter zu einer ersten Besichtigung. Ihr Ziel: Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen, während der Joseon-Dynastie (1392-1910) war dies der zentrale Königspalast. Eine wunderbare Gelegenheit, traditionelle Kultur zu erleben, ist die Zeremonie der königlichen Wachablösung: In der Antike bewachten die königlichen Wachen das Gwanghwamun-Tor, den Eingang des Gyeongbokgung-Palastes, in dem der König das Land regierte. Die Nachstellung des ursprünglichen Rituals - mit Uniformen, Waffen und Accessoires - begann 1996 und basiert auf historischen Aufzeichnungen. Jeden Tag außer dienstags lässt sich dieses traditionelle Ereignis erleben. Auch im Palast untergebracht ist das Folklore Museum, das noch mehr Einblicke in die koreanische Kultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet. Die Sammlung umfasst fast 100.000 Artefakte sowie einige historische Gebäude und Bauwerke aus dem 20. Jahrhundert im Freien. Und auch der Jongmyo Royal Schrein südlich des Palastes darf nicht fehlen: Der konfuzianistische Schrein dient der Ahnenverehrung der verstorbenen Könige und Königinnen der Joseon-Dynastie und wurde im Jahr 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die letzte Station Ihrer Besichtigung ist das Namsangol Hanok Village: Dieses im traditionellen koreanischen Stil errichtete Dorf wurde 1998 eröffnet

und umfasst fünf restaurierte Häuser, einen Pavillon, einen traditionellen Garten, eine Bühne für Performance-Kunst und einen Platz. Das friedliche Ambiente macht diesen Ort auch bei Einheimischen beliebt, die dem pulsierenden Stadtleben der Neuzeit entfliehen möchten. Am Abend erwartet Sie ein Dinner mit traditioneller Aufführung aus Gesang und Tanz. (F/A)

#### **4. Tag | SEOUL**

Genießen Sie das Frühstück im Hotel. Heute besuchen Sie mit Ihrem Reiseleiter den Changdeokkung-Palast und besichtigen zuerst den Biwon - den Geheimen Garten des Changdeokkung. Er entstand in den Jahren 1400 und 1418, während der Regierungszeit Königs Taejong, dem dritten König der Joseon-Dynastie. Auf 32 Hektar entstand hier eine Parkanlage, die wie Englische Gärten möglichst natürlich erscheinen sollte und sich exquisit an die Topographie und den natürlichen Gegebenheiten anpasst. Der Biwon gilt als Glanzpunkt konfuzianischer Gartenarchitektur. Auch das National Palace Museum of Korea befindet sich im Palast: Diese besondere Aufbewahrungs- und Forschungseinrichtung ist auf Artefakte des königlichen Hofes von Joseon spezialisiert, indem es eine Vielzahl von Relikten sammelt, konserviert, erforscht und ausstellt, und damit fördert und bewahrt. 900 Reliquien und 40.000 Kunstwerke und Objekte umfasst die beeindruckende Sammlung. Bei einem Bummel durch das Bukchon Hanok Village können Sie ein weiteres traditionelles koreanisches Dorf erkunden. Es blickt auf sechs Jahrhunderte Geschichte zurück und liegt zwischen Gyeongbokkung und Changdeokkung, den zwei schönsten Palästen der Stadt. Im Gegensatz zu anderen traditionellen Dörfern wurde Bukchon nicht für Touristen gebaut, auch heute noch residieren hier einige aristokratische Nachfahren. Kulinarisch geht es weiter zum Tongin-Markt. Im Jahr 1941 für die Japaner errichtet, die während der japanischen Kolonialherrschaft im Zweiten Weltkrieg ansässig waren, besteht der traditionelle Markt heute aus 75 Geschäften, die meisten davon Lebensmittelgeschäfte oder Restaurants. Ein besonderer Clou: Lassen Sie sich eine individuelle Lunch Box mit Spezialitäten verschiedener Stände zusammenstellen und schlemmen Sie sich durch die Vielfalt koreanischer Köstlichkeiten. Nach der Stärkung geht es hoch hinaus: Vom N Seoul Tower, einem Wahrzeichen Seouls, bietet sich Ihnen ein fantastischer Blick auf die Stadt. Am Abend empfehlen wir einen Spaziergang entlang der kunstvoll illuminierten Uferpromenade des Flusses Cheonggyecheon im Herzen der Metropole. (F/A)

#### **5. Tag | SEOUL - GONGJU - DAEJEON**

Nach dem Transfer zum Bahnhof fahren Sie am Morgen mit dem Schnellzug KTX (Korea Train Express) nach Gongju (Fahrzeit ca. 2 Std.). Die ruhige und historische Stadt im Westen des Landes bietet einige lohnenswerte Sehenswürdigkeiten. Wie das Gongju National Museum: Nicht nur innenarchitektonisch eine besondere Anlage, bietet das Museum auf zwei Stockwerken sowie im Außenbereich Artefakte aus der Zeit des Baekje Königreichs sowie als Hauptattraktion die wertvollen Fundstücke aus der 1971 entdeckten Grabkammer König Muryeongs. Mit der Entdeckung des Königsgrabes, begann sich Kultur des Königreichs Baekje (18 v.Chr.-660 n.Chr.) zu enthüllen, die aufgrund mangelnder Forschungsmaterialien fast unbekannt geblieben war. Auch die Festung Gongsanseong wurde in jener Zeit erbaut und wurde sowohl als Königspalast als auch als Bergfestung auf der Spitze des Berges Gongsan genutzt. Das Bauwerk ist nicht nur historisch sehr wertvoll, sondern ist auch sehr bekannt für ihre beeindruckende Ansicht bei Nacht, die viele Gäste aus aller Welt anlockt. Im Anschluss Weiterfahrt nach Daejeon. (F)

#### **6. Tag | DAEJEON - JEONJU**

Ihr Reiseleiter für den heutigen Tag empfängt Sie nach dem Frühstück. Die fünftgrößte Stadt Südkoreas ist vor allem bekannt für ihre zahlreichen Forschungsinstitute und -organisationen, mit der Expo 1993 gelangte sie ins internationale Rampenlicht. Sie besichtigen das Jeonju Hanok Village, das aus ca. 700 traditionellen Häusern mit Ziegeldach besteht, von denen einige in Gasthäuser, Restaurants, Teehäuser und Werkstätten umgewandelt wurden. Im gleichen Viertel können Sie auch einige der bedeutendsten Kulturstätten von Daejeon besichtigen: Den Gyeonggijeon-Schrein, in dem bedeutende Portraits ehemaliger Könige aufbewahrt werden, eine kommunale konfuzianische Schule (Hyanggyo) und die Omokdae-Terrasse, von der aus man einen großartigen Blick auf die das Hanok-Viertel hat. Das gewaltige Tor Punngammun, das letzte verbliebene von einst vier Stadttoren, ist das bekannteste historische Gebäude der Stadt und von der 1389 erbauten Stadtmauer übrigblieb. Wie viele alte Stadtmauern in Asien, fiel auch das Tor Punngammun der Modernisierung zum Opfer, sodass das heutige Tor der restaurierten Version von 1768 entspricht. Schon fast bizarr mutet im Gegensatz dazu die Jeondong Catholic Cathedral an: Die katholische Kathedrale ist das erste romanische Gebäude in der Region, bestehend aus grauen und roten Ziegeln. Einige sagen, es sei eines der schönsten Bauwerke in ganz Korea und verweisen dabei auf die einzigartige Kombination von byzantinischem und romanischem Baustil. Im Anschluss geht es mit dem Railbike, einem Draisinen ähnlichen Gefährt auf Entdeckungsfahrtrund durch die unberührte Landschaft rund um das Dorf Jeonju Hanok. Auf einem verlassenen Schienenabschnitt der Eisenbahn von etwa 3,4 km (Hin- und Rückweg) zwischen Silli und Waemangsil, erreichen Sie eine Geschwindigkeit von etwa 15-20 km pro Stunde nur mit der Muskelkraft Ihrer Beine. Ein besonderes Erlebnis inmitten einer malerischen Umgebung! (F)

#### **7. Tag | JEONJU - DAMYANG - YEOSU**

Am Morgen Transfer ins nahegelegene Damyang, international bekannt als Heimat des koreanischen Bambus. Ein Viertel des gesamt-koreanischen Bambusbestandes steht hier, er ist zentraler Bestandteil der einheimischen Küche und des Kunsthandwerks. Auf einer Wanderung durch den Bamboo Forest können Sie die mächtigen, bis zu 18 Meter hohen Stämme aus nächster Nähe bestaunen. Bis zu unglaublichen 1,25 Meter pro Tag wächst der Bambus hier. Entlang des Wanderweges gibt es zudem einen künstlichen Wasserfall, einen Lotosteich und eine Freilichtbühne. Auch abends lohnt ein Besuch, denn die Wege sind erstklassig beleuchtet. Bei einem Abstecher zum Metasequoia-lined Road erleben Sie im Anschluss eine der schönsten Straßen Südkoreas: Urweltmammutbäume (*Metasequoia glyptostroboides*) wurden Anfang der 1970er Jahre vom Innenministerium entlang der Straße gepflanzt. Zu dieser Zeit waren die Setzlinge erst drei bis vier Jahre alt und ihre Zweige erstreckten sich spärlich in den Himmel. Mittlerweile sind die Bäume so hoch gewachsen, dass sie die Sonne zu blockieren scheinen. Wie ein Tunnel aus Bäumen mutet der 8,5 km lange Boulevard heute an. Anschließend geht es weiter nach Yeosu. Sie besichtigen ein Geobukseon, das legendäre "Schildkrötenschiff" der koreanischen Kriegsmarine, sowie das kleine, vom Hafen zu Fuß erreichbare Odongdo Island. Ca. 70 verschiedene Arten von Wildblumen wachsen hier, besonders bekannt sind jedoch die Kamelien, die von November bis April die gesamte Insel in ein strahlend rotes Blumenmeer verwandeln. (F)

### **8. Tag | YEOSU - SUNCHEON - BUSAN**

Der heutige Tag wird ganz besonders Liebhaber von Gartenkultur erfreuen. Der Suncheonman Bay National Garden mit einer Fläche von über 1.000 m<sup>2</sup> bietet eine bunte Vielfalt verschiedenster Gartenstile. Besucher können hier die unverwechselbare Atmosphäre Frankreichs, Deutschlands, der Niederlande, Thailands und Japans genießen mit den typischen Pflanzen eines jeden Landes. Um mehr über die Ökologie der Region zu erfahren, geht es weiter zu Suncheonman Bay Eco-Museum. Es verfügt über eine Ausstellungshalle, eine zweistöckige Galerie, ein Theater, ein Feuchtgebietsobservatorium und beherbergt zudem eine Forschungs- und Bildungseinrichtung, die zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume dient. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt nach Busan, wo Sie gleich bei Ankunft einmal "über den Himmel gehen" können auf dem Oryukdo Skywalk - eine Plattform auf einer 35 Meter hohen Küstenklippe gebaut, die Böden bestehen vollständig aus Glas. Der Skywalk bietet nicht nur einen aufregenden Blick auf die Klippen und Wellen, sondern auch einen atemberaubenden Panoramablick auf das Meer und Berge der Inseln. (F)

### **9. Tag | BUSAN - GYEONGJU**

Nach dem Frühstück im Hotel beginnt Ihre Stadtführung durch Busan, erste Station: Gamcheon Culture Village. Bunte Häuser wie auf einer Treppe am Fuße eines Küstenberges, verliehen diesem Dorf den Spitznamen "Machu Picchu of Busan". Die vielen Gassen sind ebenso farbenfroh und lebendig mit Wandgemälden und Skulpturen geschmückt, die von den Bewohnern gefertigt wurden und diesem Ort sein besonderes Flair verleihen. Ebenso beeindruckend wird Sie der Jagalchi Fish Market: Ob roh, gekocht oder getrocknet, so viele verschiedene Fischarten verteilt auf hunderten Ständen haben Sie bestimmt noch nicht gesehen. Auf der BIFF Film Street zwischen vier Kinos im Viertel Nampodong hingegen gibt es keinen Fisch, dafür die Handabdrücke berühmter Filmstars und Filmemacher, ganz wie auf dem Walk of Fame in Los Angeles. Mit dem Boot fahren Sie anschließend Richtung Dongbaekseom Island entlang des malerischen Haeundae Beach, der sich postkartengleich wie die Copacabana vor der Stadtkulisse von Busan präsentiert. Lassen Sie die Seele baumeln vor dem berühmtesten Strand Koreas! Nach der Bootstour Transfer nach Gyeongju. (F)

### **10. Tag | GYEONGJU**

Heute lernen Sie Gyeongju kennen, die einstige Hauptstadt der Silla-Dynastie und ein kultureller Höhepunkt der Reise. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Sie besuchen die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und besonders berühmt für den weißen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer blickt. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa-Tempel, eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschatzen, ebenso UNESCO-Weltkulturerbe. Der Nachmittag bietet weitere Highlights: Das Gyeongju-Nationalmuseum mit unschätzbaren Kostbarkeiten und der legendären "Emille-Glocke", einer der klangschönsten Glocken Asiens. Und der weitläufige Tumuli-Park mit einer imposanten Ansammlung von Königsgräbern sowie den Vogelpark im East Palace Garden. (F)

### **11. Tag | GYEONGJU - SEOUL**

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und Zugfahrt im KTX nach Seoul (Fahrzeit ca. 2 Std.). Nach dem Transfer zum Hotel steht Ihnen dieser Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Hauptstadt auf eigene Faust! (F)

### **12. Tag | SEOUL**

Am Vormittag fahren Sie mit dem Zug nach Dorasan, wo Sie einen Einblick in die DMZ (entmilitarisierte Zone) erhalten, den Grenzstreifen zwischen Süd- und Nordkorea. Sie besichtigen den "dritten Tunnel", einer von mehreren heimlich angelegten

Invasionstunneln Nordkoreas, der 1978 zufällig entdeckt wurde und den bis zu 30.000 Soldaten binnen einer Stunde durchqueren können. Von der Dora-Observationsplattform aus sehen Sie bei klarem Wetter nordkoreanisches Militärpersonal, die Grenzstadt Gaeseong sowie das Geumgang-Diamantengebirge. Am Abend Rückfahrt per Zug nach Seoul und Transfer zum Hotel. (F)

### 13. Tag | SEOUL - DEUTSCHLAND

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 11,5 Std.). (F)



*"Nutzen Sie in Jeonju die Gelegenheit der Hektik des Stadtlebens zu entfliehen. Hierfür bietet sich eine Übernachtung in einem traditionell koreanischen Wohnhaus, einem Hanok, an."*

Tipp von WINDROSE Österreich, Produktmanagement



### Ihre Reisedesignerinnen

WINDROSE Österreich

Produktmanagement

[0043 1 7262743](tel:004317262743)

[info@windrose.at](mailto:info@windrose.at)



## Leistungen

- ✚ Langstreckenflüge in der Business Class mit Lufthansa
- ✚ Zugfahrten in der 1. Klasse
- ✚ Zugfahrt zur Demilitarisierten Zone in der 2. Klasse
- ✚ Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- ✚ 11 Übernachtungen in Hotels
- ✚ Frühstück (F), 2 Abendessen (A)
- ✚ Wechselnde, Deutsch sprechende Reiseleitung
- ✚ Eintrittsgebühren
- ✚ Hochwertige Reiseliteratur

## Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
-----	--------	------------	-----------

---

Termine und Preise	Doppelzimmer	Einzelzimmer
--------------------	--------------	--------------

---

Preise pro Person.

Weitere Informationen auch zu alternativen Unterkünften finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/rundreise-korea-deluxe>

## Klima und Reisezeit

Im Sommer kann es sehr heiß und schwül werden, die Wintermonate hingegen sind kalt und trocken. Neben dem Frühling von April bis Mai ist der Herbst von September bis Mitte November die beste Reisezeit, dann ist es immer noch warm und sonnig.